Datenraum Kultur

10. Stakeholder-Dialog

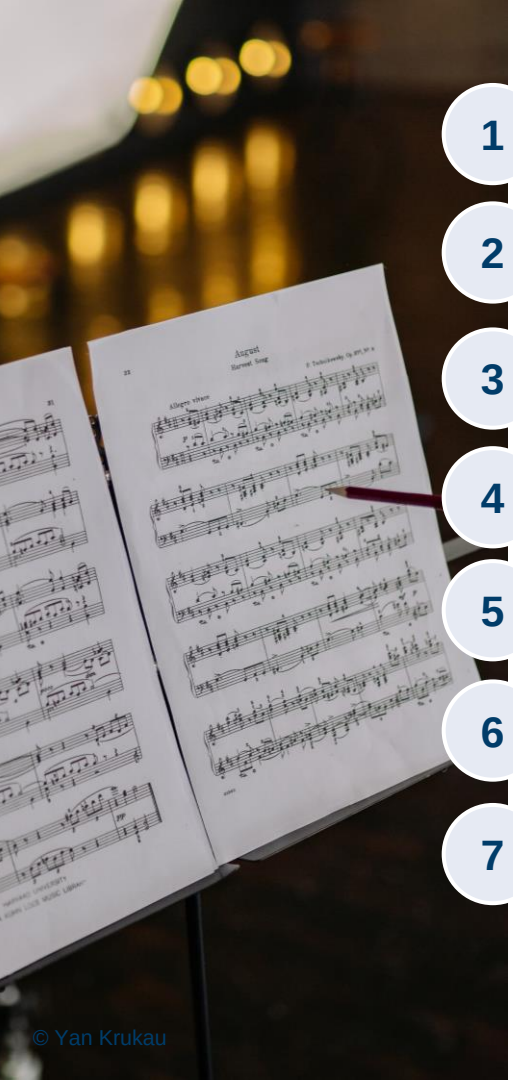
12. Oktober 2023, 10.00 –11.30 Uhr

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Fraunhofer FIT

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien



© Yan Krukau

1 **Begrüßung der Teilnehmenden**
D. Spath

2 **Aktueller Stand: Datenraum Kultur**
D. Petrat

3 **Überlegungen zur Verstetigung am Bsp. des Mobility Data Space**
A. Heindl, Mobility Data Space

4 **Potentielle Services im Datenraum Kultur**
F. Biermann

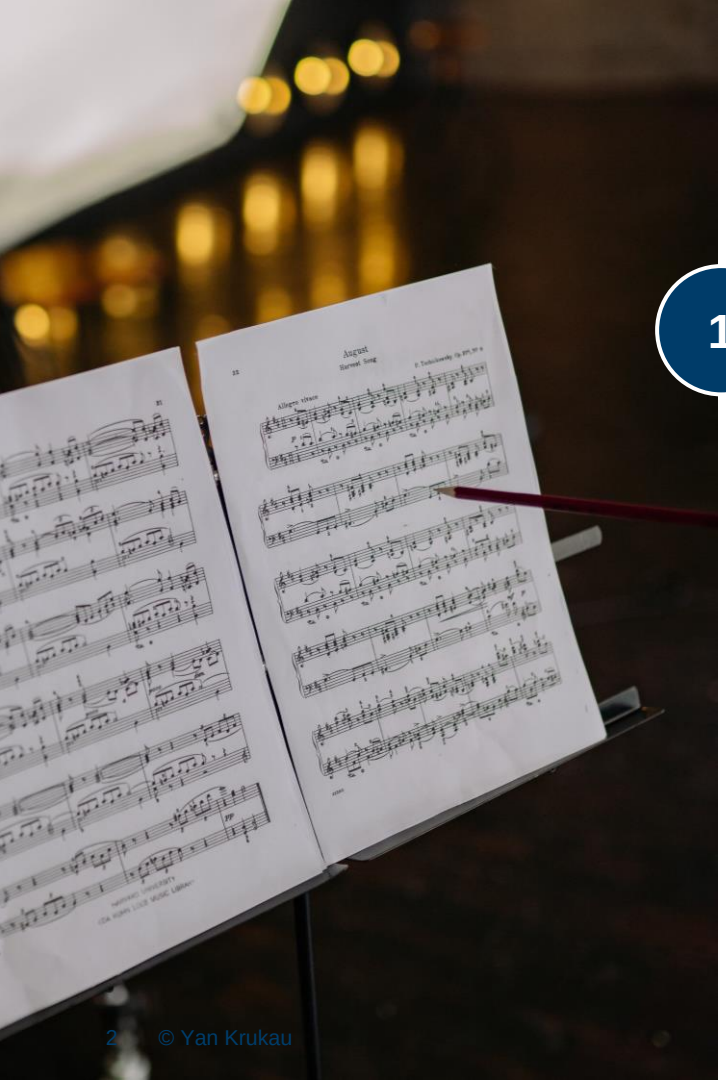
5 **Aktueller Stand: Open Data im Datenraum Kultur**
S. Ajderian

6 **Datenstandards der Bibliotheken im Datenraum Kultur**
S. Gülck, Abteilungsleitung Lektorat, Büchereizentrale Schleswig-Holstein

7 **Verabschiedung**
D. Spath

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien



1

Begrüßung

D. Spath

© Yan Krukau

Das (Daten-)Ökosystem der acatech

Lernende Systeme
DIE PLATTFORM FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

DATA SPACES SUPPORT CENTRE

INTERNATIONAL DATA SPACES ASSOCIATION

gaia-x
Hub Germany

AUTO WERKSTATT 4.0
KI-gestützte Fehlerdiagnose beim Kfz

COOPERANTS
Collaborative Processes and Services for Aeronautics and Space

EuroDaT
The European Data Trustee
Europäischer Datentreuhänder

HEALTH-X dataLOFT
Die Zukunft der Gesundheitsversorgung

iECO
Intelligent Empowerment of Construction Industry

marispace-x
Maritime Smart Sensor Data Space X

MERLOT
Marketplace for Lifelong Educational Dataspaces and Smart Services Provisioning

openGPT-X
Aufbau eines Gaia-X Knotens für große KI-Sprachmodelle und innovative Sprachapplikations-Services

POSSIBLE
Phoenix Open Software Stack for Interoperable Engagement in Dataspaces

TEAM-X
Trusted Ecosystem of Applied Medical Data eXchange

Tellus
Domänenübergreifende Föderierung und Vernetzung für kritische Anwendungen

Datenraum Kultur

Mobility Data Space
Data Sharing Community

PrepDSpace4Mobility
European Mobility Data Space

Nationale Initiative zur KI-basierten Transformation in die Datenökonomie (NITD)

Dezentrale Datenräume wahren Souveränität nach deutschem (DSGVO) und europäischem Recht

Status Quo der konventionellen Cloud		Datenökonomie auf Basis von Datenräumen
Zentrale Speicher	→	Dezentrale Speicherung
Keine vollständige Kontrolle & Datenhoheit	→	Vollständige Kontrolle: Daten verbleiben in der Obhut der Dateneigentümer
Datenschutz unsicher	→	Transparenz und Vertrauenswürdigkeit
Datensilos	→	Interoperable Schnittstellen
Vendor Lock-In	→	Open Source, Portabilität, Standardisierung

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Organisation des Projektes Datenraum Kultur

Project Management Office

Wiss.-Techn. Ausschuss

Federführung Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Steuerkreis

BKM / Bund, BMWK, BMDV, acatech, BKM / FHH, Fraunhofer FIT, TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., HMWK, Vertreter Kulturausschuss Deutscher Städtetag & Kulturausschuss Kulturministerkonferenz, Deutscher Kulturrat, Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d), Initiative Urheberecht, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kulturstiftung des Bundes, Kulturstiftung der Länder

Beirat

European Writers Council, ARD, Deutsches Museum, Universität Bremen Chaos Computer Club, Universität der Künste Berlin, Design Future, Stv. Ministerpräsident NRW a.D., Scheer Holding, ZEIT Online

Projektbeteiligte

acatech
BKM / FHH
Fraunhofer FIT

OstWestfalenLippe GmbH /Universität Paderborn
Deutscher Bühnenverein

Hamburger Kunsthalle
Hamburger Konservatorium

Stakeholder-Dialog

Forum für Austausch, Dialog und Teilnehmergewinnung.

Offen für alle am Datenraum Kultur interessierten Organisationen

Use Case Communities

Austausch und prototypische Umsetzung von spartenübergreifenden Mehrwertdiensten und die Generierung neuer Use Cases.

- UC 1 „Vernetzte Kulturplattformen“
- UC 2 „Smarte Museumsdienste“
- UC 3 „Smarte Theaterdienste“
- UC 4 „Smarte Musikdienste“

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

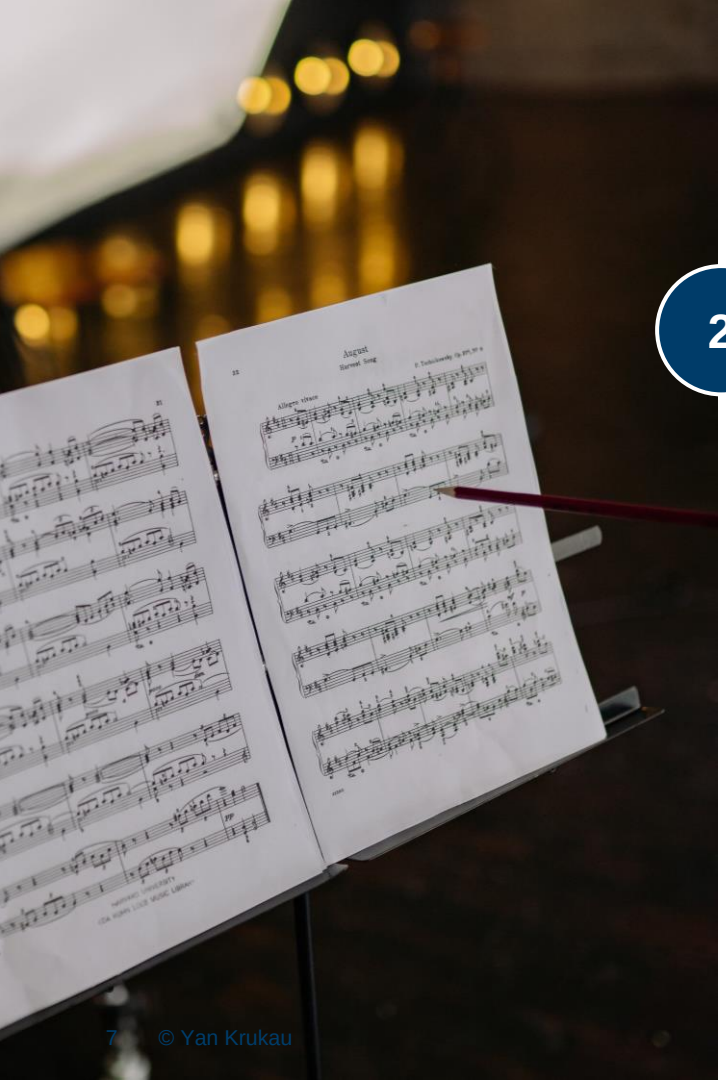
acatech | Fraunhofer FIT | Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Use Cases

	1 Vernetzte Kulturplattformen	2 Smarte Museumsdienste	3 Smarte Theaterdienste	4 Smarte Musikdienste
Lead	Universität Paderborn; OstWestfalenLippe Kulturbüro	Hamburger Kunsthalle	Deutscher Bühnenverein Bundesverband der Theater und Orchester	Hamburger Konservatorium Akademie & Musikschule
Beteiligte Partner	kulturis Südniedersachsen; neueshandeln; Deutsche Digitale Bibliothek Kultur und Wissen online	Nationalgalerie Staatliche Museen zu Berlin; Deutsche Digitale Bibliothek Kultur und Wissen online	Staatstheater Augsburg; Theater Dortmund	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland; DTKV Deutscher Tonkünstler Verband; Chorverband Hamburg
Beschreibung	Vernetzung und inhaltliche Anreicherung von Kulturplattformen	Anlass: 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs. Aufbau einer digitalen Plattform für multimediale Angebote aus dezentralen Quellen	Maschinenlesbare Theaterspielpläne zur Vernetzung mit unterschiedlichen Daten und Plattformen	Schaffung eines Marktplatz Musik zur Vernetzung regionaler und überregionaler Musikdienstleister*innen.
Ergebnisse	Interoperable Kulturplattformen, die einfach mit externen Inhalten (z.B. ÖV) angereichert werden können	Institutions- und gattungs-übergreifende multimediale Angebote	• Maschinenlesbare Theaterspielpläne • Standardkonnektor für Theater	Matching von Angebot und Nachfrage für musikbezogene Daten und Dienstleistungen

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech · Fraunhofer FIT · Hamburg Behörde für Kultur und Medien



2

Aktueller Stand: Datenraum Kultur

D. Petrat

© Yan Krukau

Der Datenraum Kultur – Eckpunkte des Projekts

Start als **eines der 18 Leuchtturmprojekte der Digitalstrategie der Bundesregierung**

Erfolgreicher Anlauf der **1. und 2. Projektphase** mit Start Dezember 2022 und Fortsetzung Juli 2023, Antrag bis Februar 2025 gestellt

a) Technische Machbarkeit geklärt

b) Erstes **Betriebskonzept** in Arbeit

c) Deutschlandweite Community etabliert
Stakeholder-Dialoge (10), Fach-Communities (4), Forum, Digitalgipfel, Workshops mit Ländern und Kommunen

★★★ **d) Erfolgreiche Zwischenevaluation** durch den Beirat

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Überblick der Arbeitspakete (AP)

2022 - Initialisierung | **2023 / 2024 / 2025 - Umsetzung**

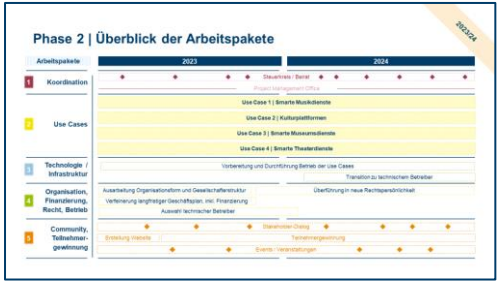
1. **Koordination**

2. **Anforderungsbestimmung und Vorbereitung der Use Cases**
   (Nutzerzentrierte Vorgehensweise, Use-Case-Communities)

3. **Klärung der Übertragbarkeit der technisch-wissenschaftlichen Vorarbeiten**
   (Delta-Analysen)

4. **Vorbereitung Organisation, Finanzierung, rechtlicher Rahmen, technischer Betrieb**

Umsetzung des Datenraums Kultur



5. **Community und Teilnehmer:innengewinnung**

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech | Fraunhofer FIT | Hamburg Behörde für Kultur und Medien

AP 5: Stakeholder-Dialoge, Communities und PR

- Stakeholder-Dialoge
  - 10 Termine durchgeführt, nächster Termin am **22. Februar 2024**
  - Rege Beteiligung mit durchschnittlich 60 Teilnehmenden, stetiges Wachstum der Community

- Fach-Communities
  - 4 Fach-Communities aufgebaut
  - 2 Termin durchgeführt, 2 Termine ausstehend

- Länder & Kommunen
  - Workshop mit den Ländervertretern des Kulturausschusses der KMK
  - Workshops in Leipzig/Gütersloh/Kiel
  - Gespräche mit Metropolregion Rhein-Neckar
  - Workshop mit Thüringen
  - Gespräche mit Initiative brandenburg.digital

- Kreativwirtschaft
  - Workshop mit GEMA
  - Austausch mit Initiative Urheberrecht und k3d – Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland
  - Use Case in Klärung (unter Beteiligung der Nationalen Initiative zur KI-basierten Transformation in die Datenökonomie – NITD)

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

AP 5: Weitere Initiativen und Datenräume

- Initiative für Archive im Datenraum
- Initiative Datenraum Medien
- Zusammenarbeit DDB – Deutsche Digitale Bibliothek
  - Optionen und Perspektiven für eine Zusammenarbeit ausgelotet: DDB und DRK als Komplementäre Initiativen
  - Erweiterung der Angebotspalette der DDB durch Vernetzung mit den digitalen Angeboten Dritter im Datenraum Kultur
  - Erweiterung auf mehr als 51 Mio. Kulturobjekte in einem einheitlichen, standardisierten Datenformat

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

AP 5: Weitere Initiativen und Datenräume

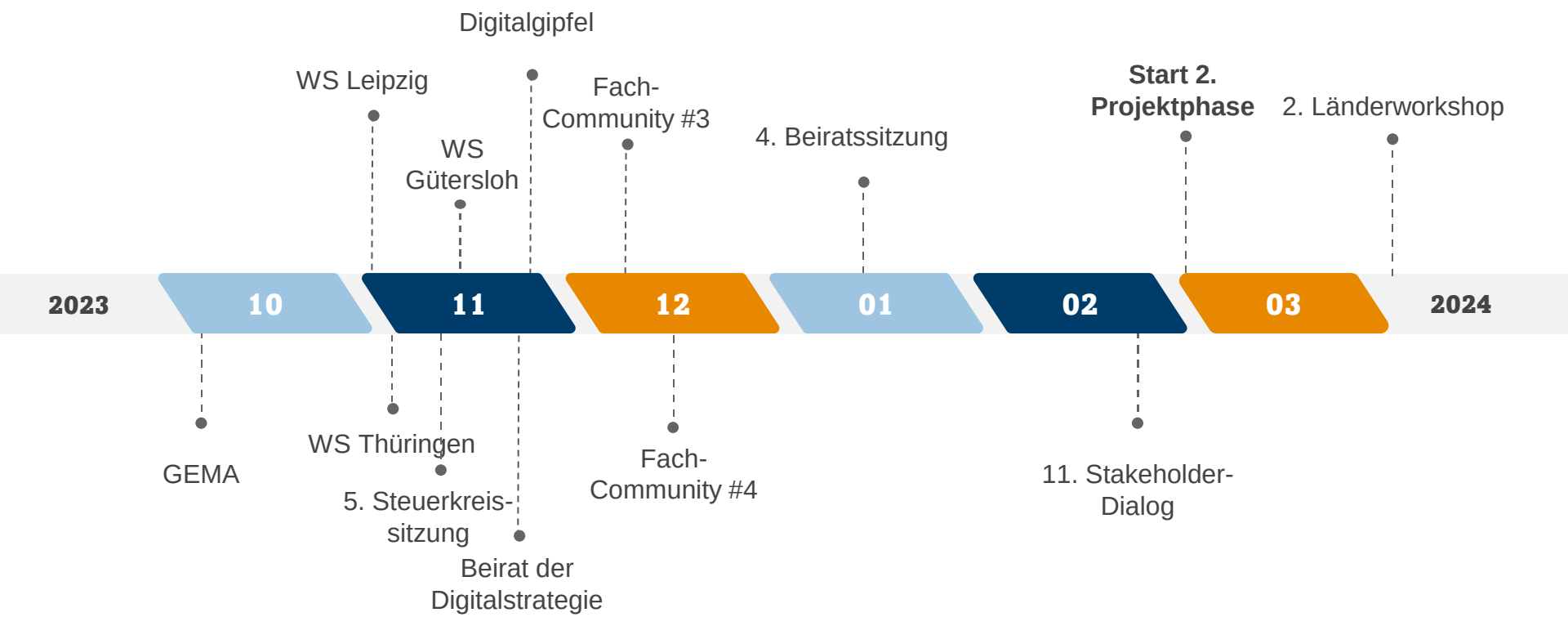
- Europäischer Datenraum für das Kulturerbe
  - Regelmäßiger Austausch mit deutschen Vertretern der begleitenden Expertenkommission des EU-Vorhabens verabredet

- Öffentlichkeitsarbeit
  - Projektseite erstellt: www.acatech.de/projekt/datenraum-kultur/
  - Pressemitteilung „Vorhang auf für den Datenraum Kultur“
  - Mediale Präsenz:
    - Tagesspiegel Background
    - Neues Morgenblatt
    - DigitalSüdwest2025 e.V.
    - Nachbericht Forum
    - kulturmanagement.net
  - Forum
    - Breite Öffentlichkeitswirksamkeit mit 210 Teilnehmenden
    - 90 Einrichtungen aus Kultur, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

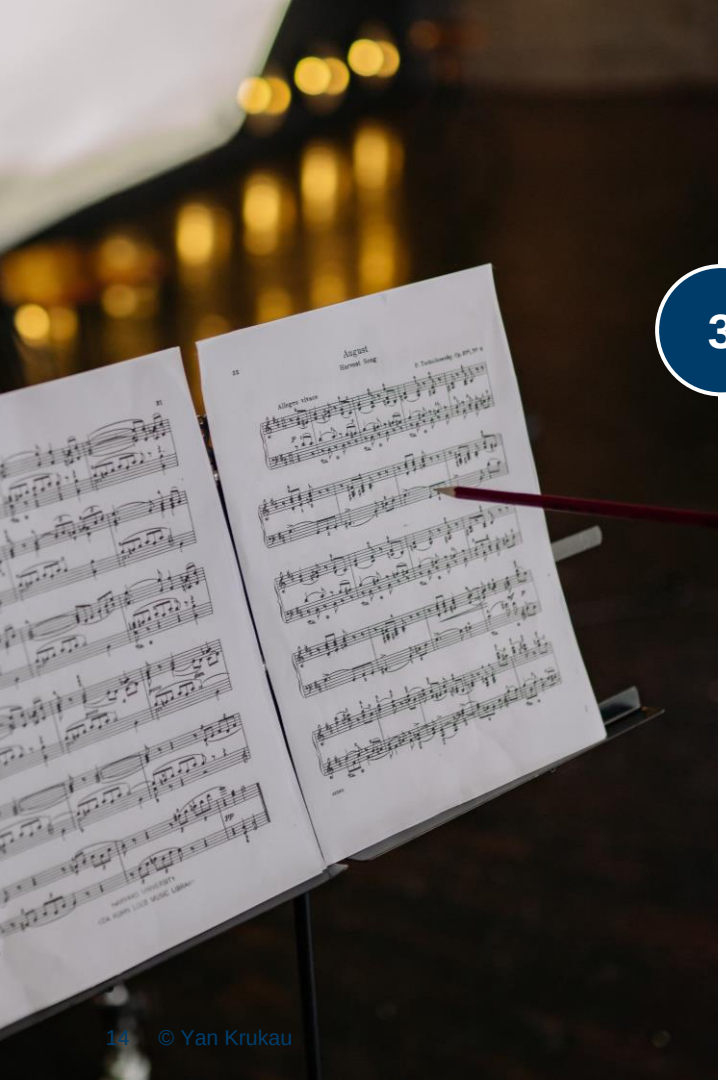
acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Ausgewählte Aktionen in der Projektphase 1 und 2



Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien



3

Überlegungen zur Verstetigung am Bsp. des Mobility Data Space

A. Heindl, Mobility Data Space

© Yan Krukau

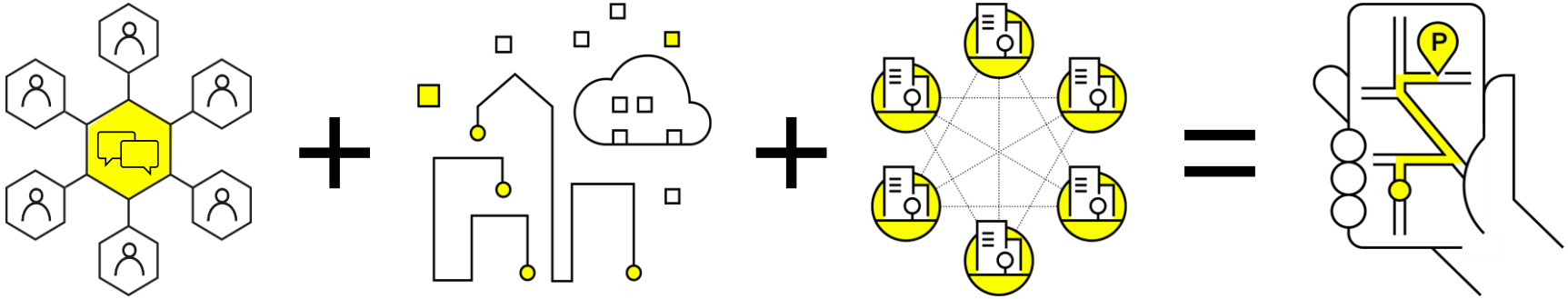
Mobility
Data Space
Data Sharing Community

Erfahrungswerte aus dem Mobility Data Space

Dr. Andreas Heindl | acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Dezentrale Datenräume | Formel für das souveräne Datenteilen

Mobility Data Space
Data Sharing Community



Vertrauenswürdige Community + Relevante Daten aus der Domäne + Dezentral vernetzte Infrastruktur = Innovative Anwendungen

Domänenagnostische digitale Infrastruktur ⇨ Übertragbarkeit auf andere Anwendungsbereiche

Restricted Use

Ausgangspunkte | Genese des Mobility Data Space

Mobility Data Space
Data Sharing Community

Beschluss der Konzertierten Aktion Mobilität der Bundesregierung aus dem November 2019

Stakeholderdialog und Umsetzungsprojekt von acatech mit mehr als 200 Stakeholdern

Launch des Mobility Data Space auf dem ITS-Weltkongress in Hamburg im Oktober 2021

Start der Trägergesellschaft im Januar 2022 und des technischen Betreibers im Juni 2022

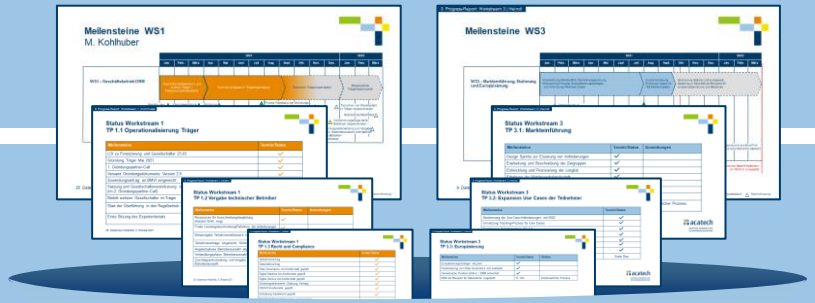
Restricted Use

Ausgangspunkte | Initiierung einer breiten Sammlungsbewegung

Mobility Data Space
Data Sharing Community

Stakeholder-Dialog:
Sammlungsbewegung der relevanten Player

Umsetzungsprojekt:
Implementierung der Infrastruktur und der ersten Use Cases



Themenbereich 1
- Trägergesellschaft
- Vergabe technischer Betreiber
- Teilnehmervertrag

Themenbereich 2
- Aufbau der Infrastruktur
- Weiterentwicklung Konnektor

Themenbereich 3
- Use Cases als Treiber
- (Europäische) Vernetzung

Operativer Betrieb:
Überführung der Projektlogik in die Trägergesellschaft

Technik: Weiterentwicklung und Aushärtung der Infrastruktur

Business: Skalierung und Teilnehmergewinnung

Restricted Use

Zentrale Akteure | Mehrwert eines neutralen Players

Mobility Data Space
Data Sharing Community

- ⇒ Neutralität, Unabhängigkeit und Vertrauen
- ⇒ Organisation einer vorwettbewerblichen Sammlungsbewegung für einen Datenraum
- ⇒ Zusammenbringen von verschiedenen Akteuren und Moderation unterschiedlicher Interessen
- ⇒ Nutzung der dezentralen Kapazitäten der Teilnehmenden für die Datenraumentwicklung

Restricted Use

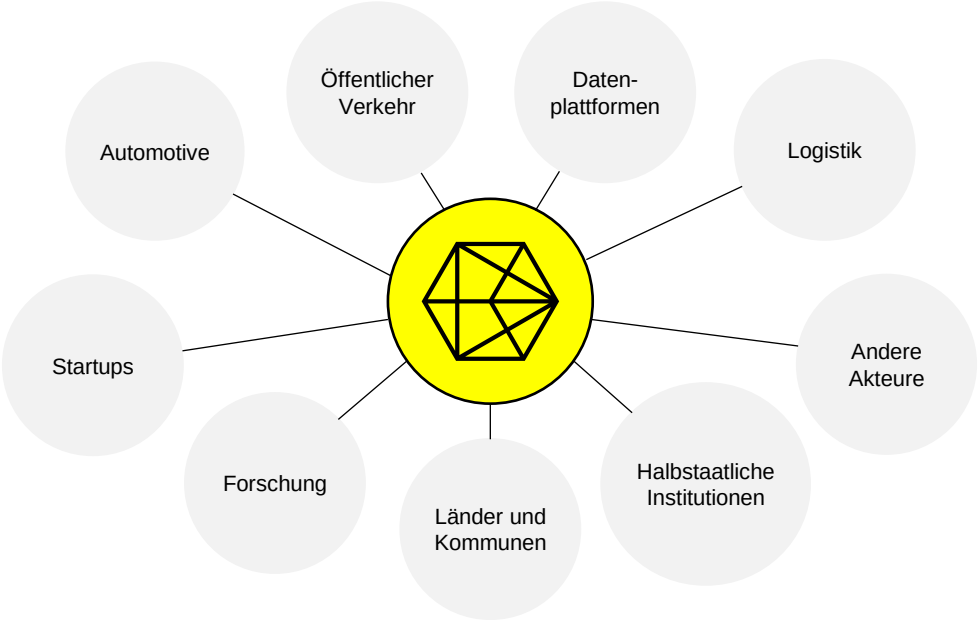
Zentrale Akteure | Einbindung aller Stakeholder

Mobility Data Space
Data Sharing Community

Gesellschafter der GmbH

acatech DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
DB
Deutsche Post DHL Group
here
CARUSO dataplace
HUK
((eTicket Deutschland
Weitere Gesellschafter folgen…

Teilnehmergruppen in der Community des MDS



Restricted Use

Organisation | Umsetzung einer Trägergesellschaft (Rechtsform)

Mobility Data Space
Data Sharing Community

Verschiedene Optionen

- ⇒ **GmbH**
- ⇒ gGmbH
- ⇒ Verein
- ⇒ Stiftung
- ⇒ Genossenschaft
- ⇒ Ausländische Rechtsformen
- ⇒ Weitere Rechtsformen

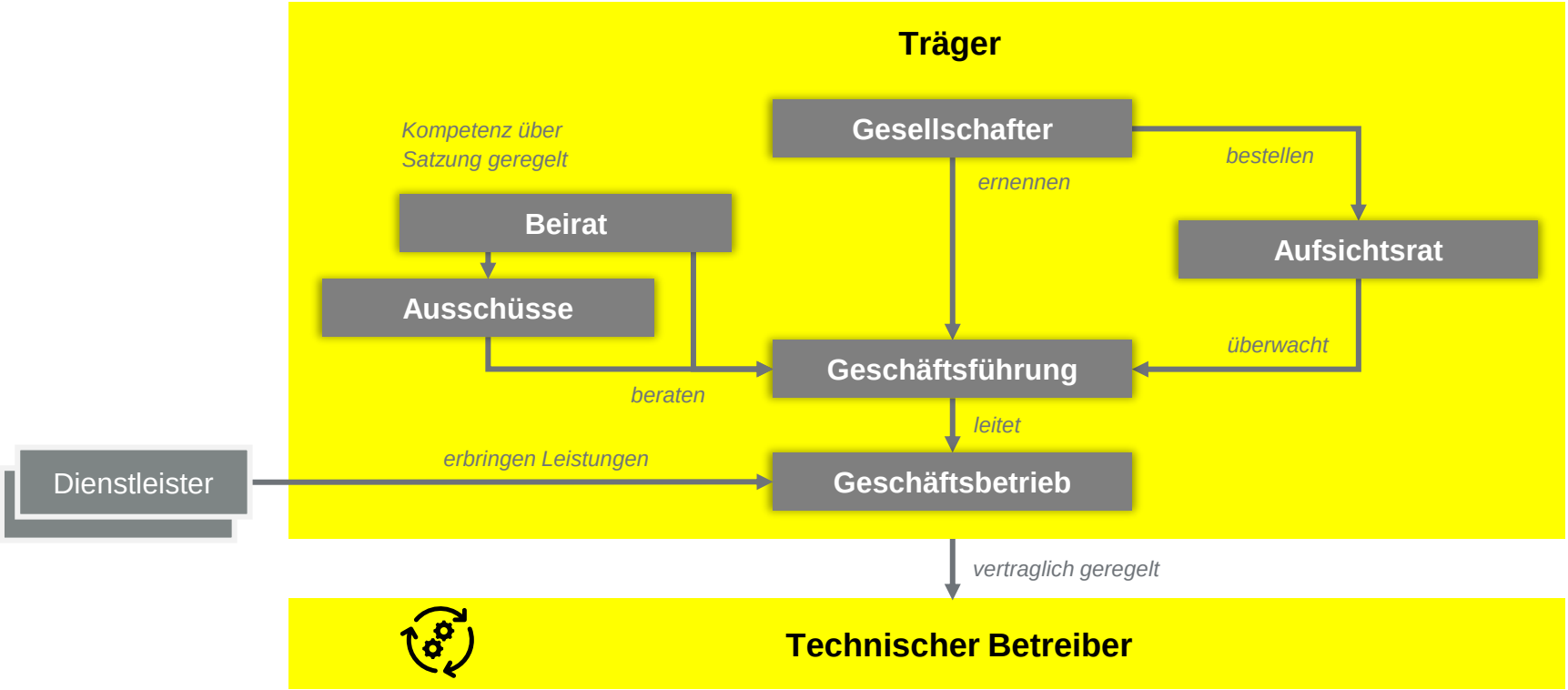
Entscheidungsgründe für eine GmbH

- ⇒ **Hohe Flexibilität**
- ⇒ **Beschränkte Haftung**
- ⇒ **Steuerliche Vorteile**
- ⇒ **Eigene Rechtsfähigkeit**
- ⇒ **Faktor Zeit bei der Umsetzung**
- ⇒ **Vertrautheit bei allen Akteuren**

Restricted Use

Organisation | Umsetzung einer Trägergesellschaft (Struktur)

Mobility Data Space
Data Sharing Community



Restricted Use

Geschäftsmodell | Konzeptionelle Ansatzpunkte

Mobility Data Space
Data Sharing Community

Mitgliedschaftsgebühren

Transaktionsgebühren

Servicegebühren

Erlöse aus digitalen Produkten

Erlöse aus Added Value Services

Beteiligung an Trusted Partner-Modellen

Restricted Use

info@mobility-dataspace.eu
www.mobility-dataspace.eu

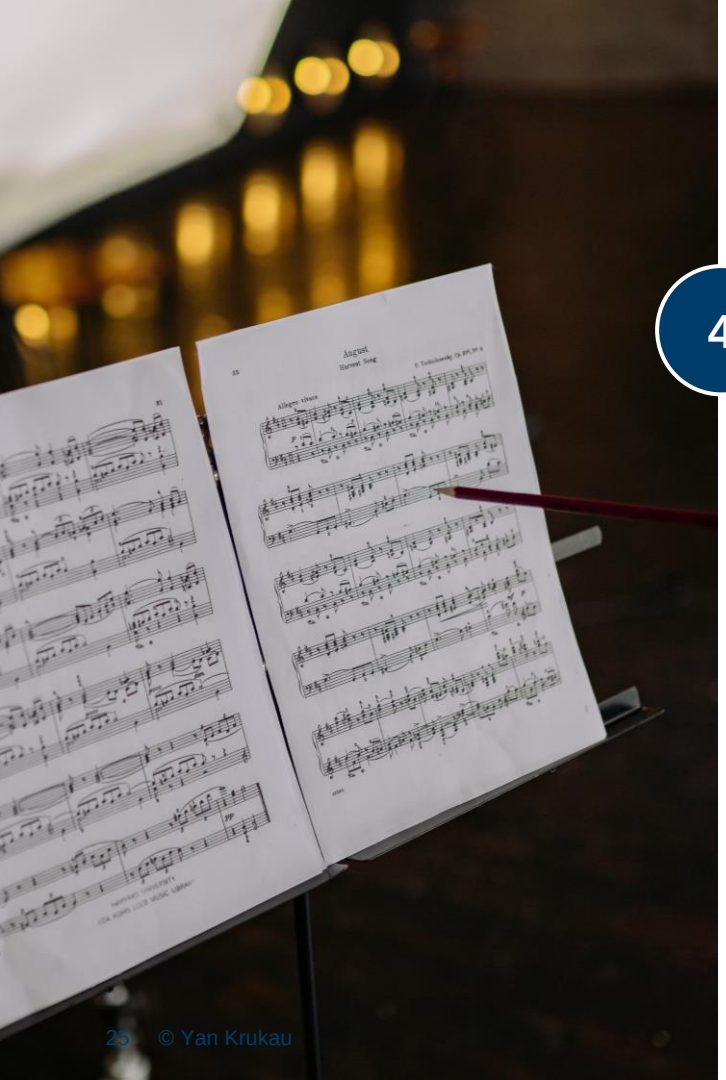
→

DRM Datenraum Mobilität GmbH
Karolinenplatz 4
D-80333 München

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



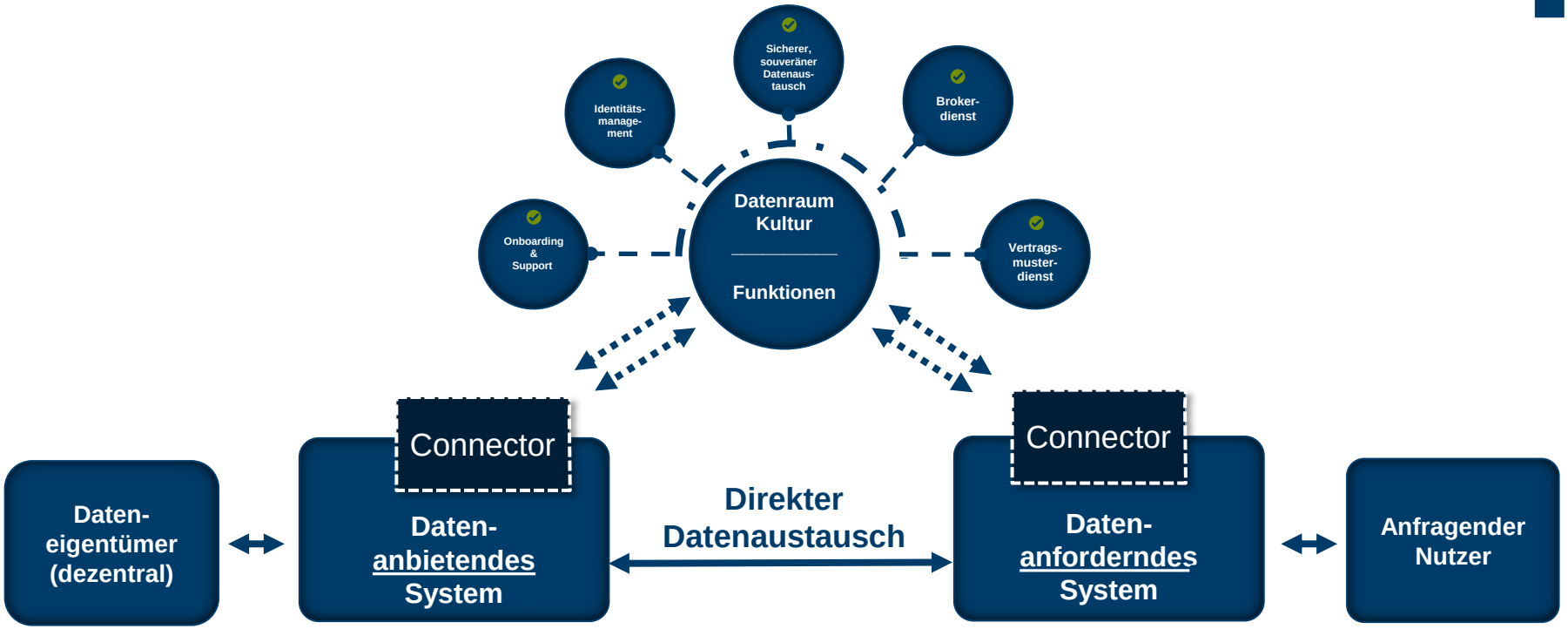
4

Potentielle Services im Datenraum Kultur

F. Biermann

© Yan Krukau

Dezentraler Datenaustausch über Konnektoren – sicher, selbstbestimmt und souverän



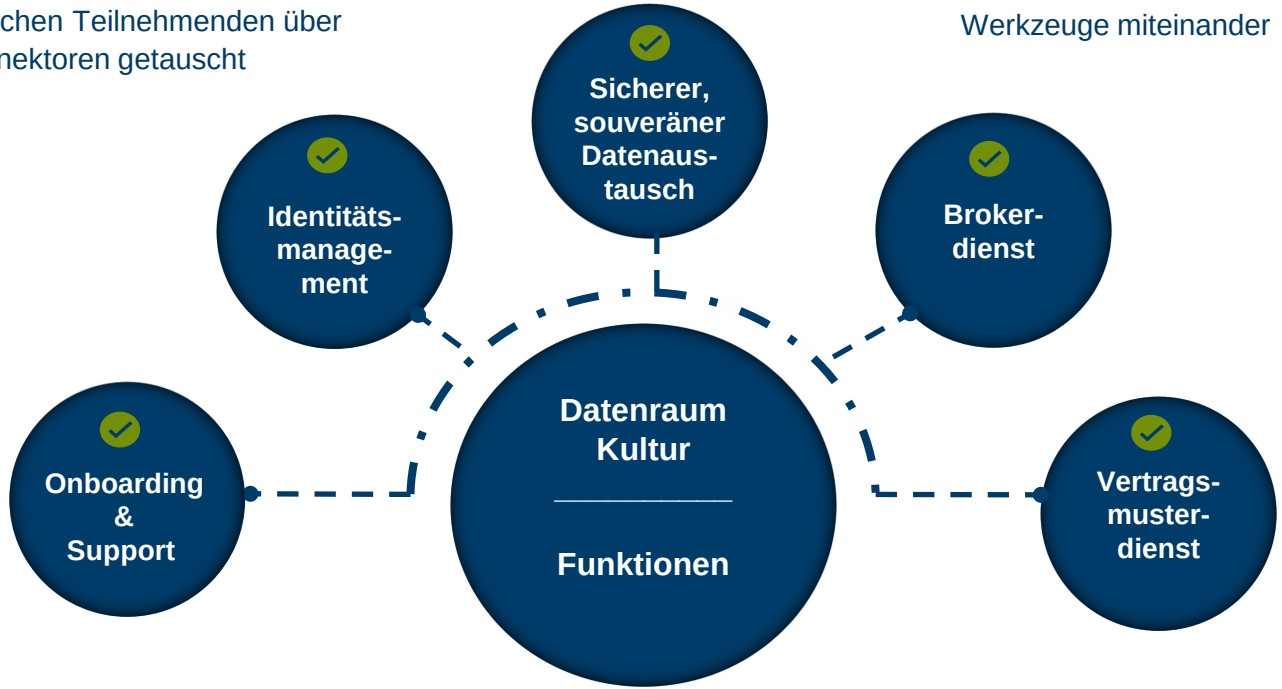
Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Connector as a Service: Grundfunktionen des Datenraums Kultur

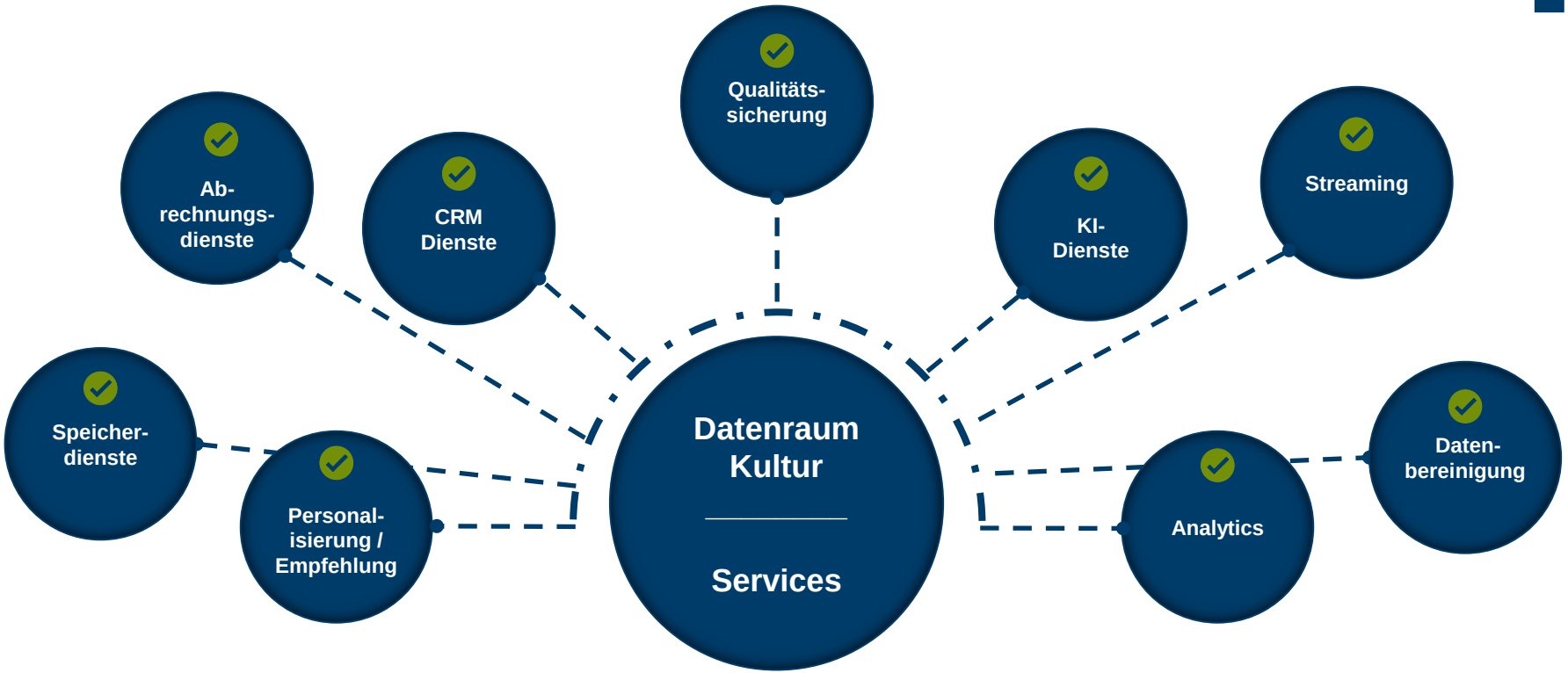
- **Dezentraler Datenaustausch:** Daten werden nicht zentral gespeichert, sondern direkt zwischen Teilnehmenden über Konnektoren getauscht

- **Vertragsfreiheit:** Vertragspartner verhandeln direkt mittels automatisierter Werkzeuge miteinander



Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Zusätzliche Services, die über den Datenraum Kultur bereitgestellt werden können, z.B.



Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Bedarfsorientiertes Angebot

Workshops mit dem Land Thüringen, den Städten Leipzig und Gütersloh:

- Bedarfsanalyse
- Prozessanalyse

→ Überprüfung der Serviceangebote des Datenraums und Abgleich mit Bedarfen aus den Kommunen/Ländern

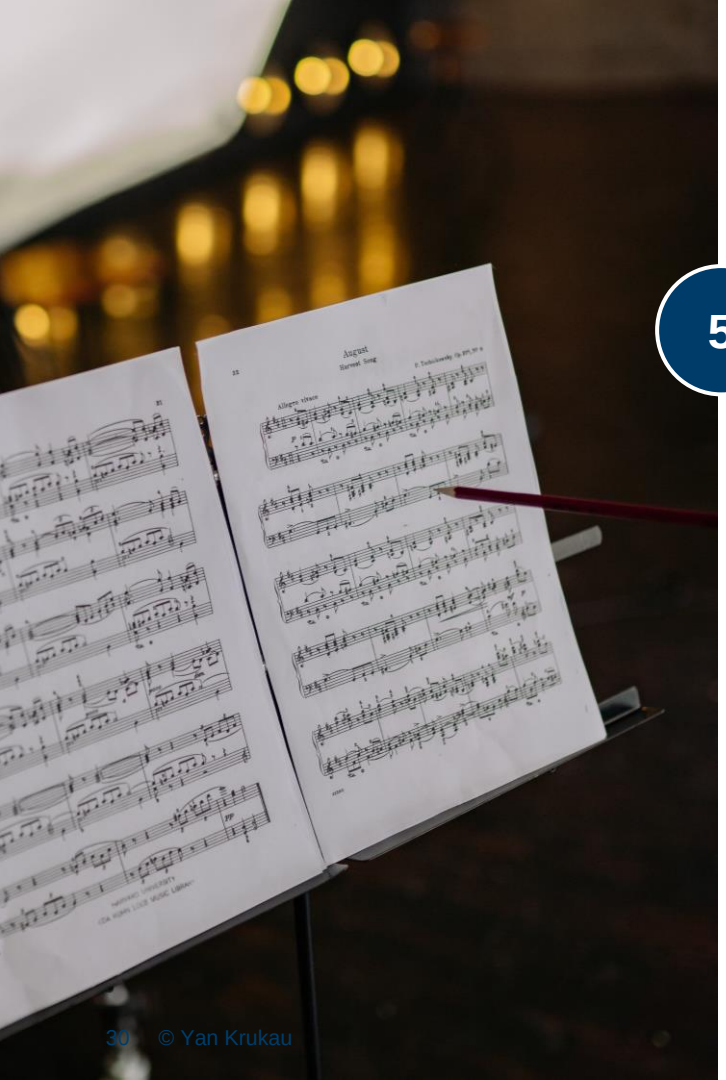
→ Anpassung des Servicekatalogs – Ergänzung, Priorisierung

→ Lernen aus angrenzenden Datenraumprojekten

- Mobility Data Space (Connector-as-a-Service)
- Datenraum Archive (Speicherdienst)

→ Entwicklung Servicekatalog und Preismodell

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



5

Aktueller Stand: Open Data im Datenraum Kultur

S. Ajderian

© Yan Krukau

Open-Data im Datenraum Kultur

Relevanz von Open-Data

- Die breite Verfügbarkeit von Daten wird zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor
- **Ziel**: Aufbau eines Daten-Ökosystems, von dem jeder profitieren kann
- Schaffung des nationalen Datenportals - GovData
- Grundlage für die Stadt der Zukunft

§

Rechtsrahmen

- EU-Richtlinie über offene Daten
- EGovG, Datennutzungsgesetz
- Open-Data-Strategien des Bundes und der Länder
- Landes-Open-Data-Gesetze

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Open-Data im Mobility Data Space

Beispiel: Verknüpfung mit Mobilithek

- **Zielbild:** Datenaustausch MDS-Mobilithek in beide Richtungen, d.h:
  - Autom. Metadatentransfer von der Mobilithek hin zum MDS.
  - Direkter Datenkonsum von der Mobilithek hin zu den Teilnehmern des MDS und umgekehrt.
  - Im Rahmen dieses Projektes wird die Datendurchlässigkeit der beiden Systeme technisch, organisatorisch und rechtlich ermöglicht.
  - Im Fokus steht zunächst der Datentransfer von Nutzenden der Mobilithek hin zu Teilnehmenden am MDS.

- **Komplexität**
  - Info-Modelle der Infrastrukturen
  - Angebotskonstellationen der Plattformen
  - Unterschiede in der Systemarchitektur

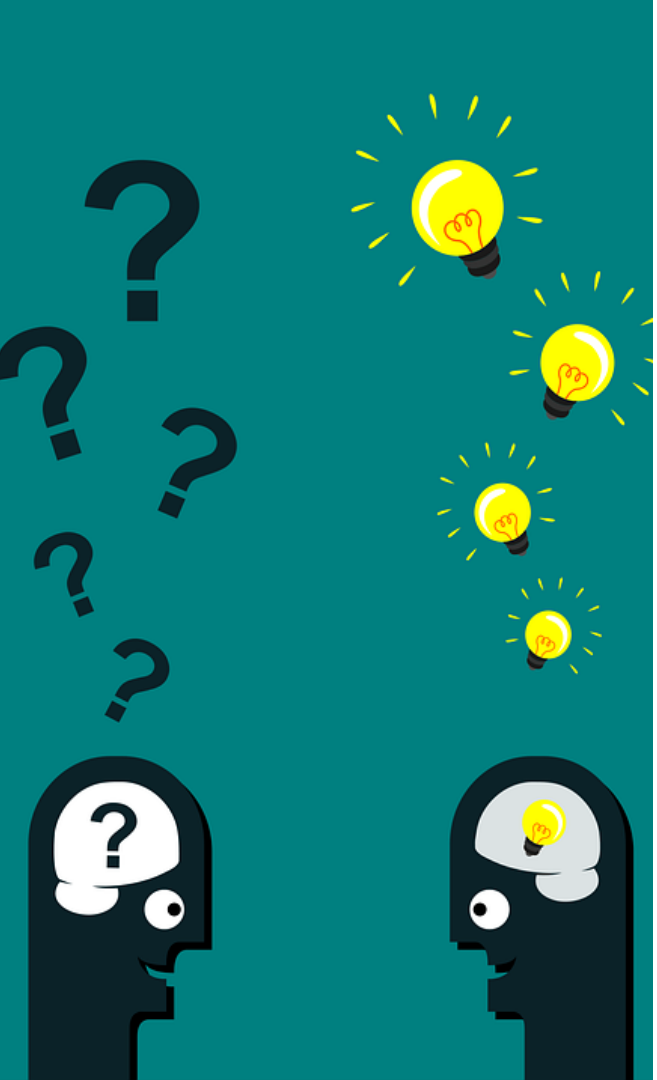
Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Open-Data im Datenraum Kultur

Übertragung der Erfahrungen aus dem MDS

- Absehbare Vorteile für Open-Data im Datenraum Kultur
  - Offene Daten verbleiben offen und werden zu den Bedingungen der Dateneigentümer weitergegeben
  - Erweiterung des Datenkatalogs und Erhöhung der Datenmenge
  - Bessere Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Open-Data und paid content
  - Angebot des Datenraums: Verbesserte Auffindbarkeit und Nutzbarkeit offener Kulturdaten

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Übertragbarkeit auf den Datenraum Kultur

Zu klärende Fragen:

- Sind Services, z.B. Vertragstemplate-Services sinnvoll für Open-Data Angebote?
- …

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

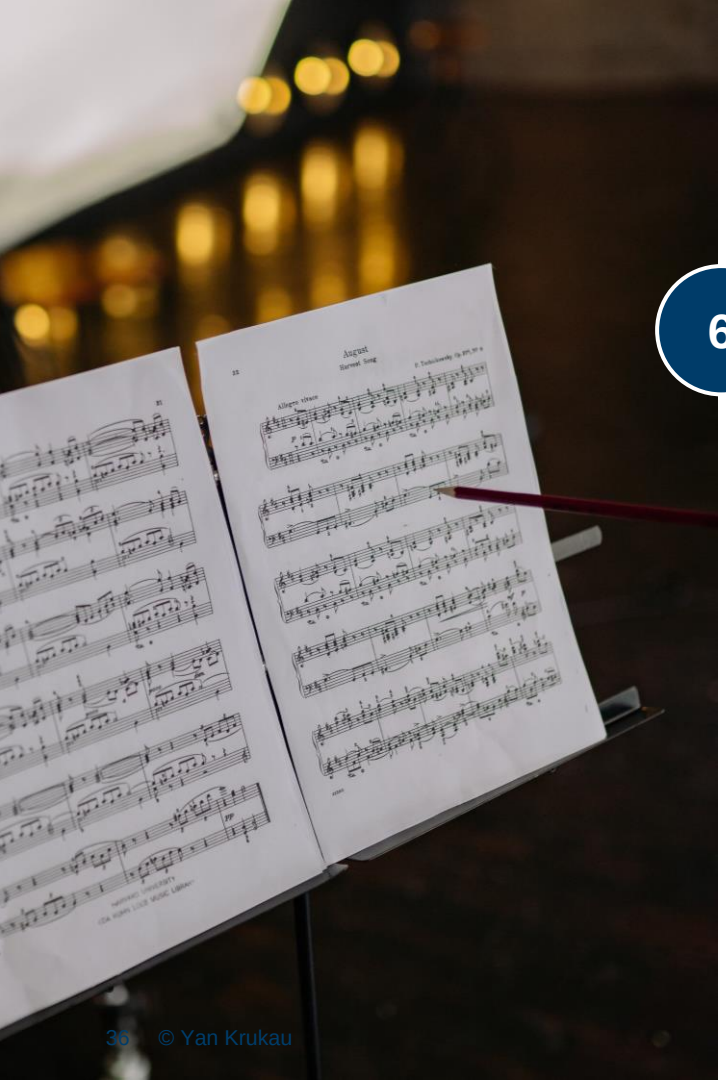
Austauschformate zu Open-Data

- **In Gesprächen**
  - mit Staatskanzlei Schleswig-Holstein
  - mit Bertelsmann Stiftung
    - Open-Data-Netzwerktreffen

- **Bildung eines länderübergreifenden Open-Data-Austauschforums**
  - Länderübergreifender Austauschbedarf zu Open-Data-Fragen
  - Interessenbekundungsverfahren zu einem Expertengespräch
  - Terminfindung läuft

- Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: **drk@acatech.de**

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



6

Datenstandards der Bibliotheken im Datenraum Kultur

S. Gülck, Abteilungsleitung Lektorat, Büchereizentrale Schleswig-Holstein

© Yan Krukau

Kennen, suchen, finden

GND, Bibliothekskataloge und der Datenraum Kultur und Medien (DRK)

Stakeholder-Treffen
12.10.2023

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektiven für Bibliotheken im DRK

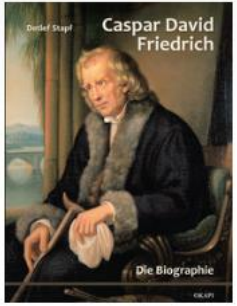
- Perspektive 1: Datenstandards mit der GND im DRK einbinden
- Perspektive 2: (ein) Katalogsystem(e) bringen Daten aus dem DRK als frei zugängliche Quellen und das Kulturgut der Bibliotheksbestände zusammen
- …

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Deskriptoren zur Erschließung von Inhalten

  Bibliotheken nutzen Deskriptoren oder Schlagwörter zur Erschließung von Inhalten / Publikationen. Deskriptoren sind natürlich-sprachige Bezeichnungen von Entitäten, z.B. Personen, Geografika, Sachbegriffe aber auch Werke, Körperschaften und Konferenzen.



Buch

Caspar David Friedrich

Stapf, Detlef

Titel:	Caspar David Friedrich : die Biographie / Detlef Stapf
Person(en):	Stapf, Detlef [Verfasser*in]
Organisation(en):	Leetspeak Media GmbH [Verlag]
Ausgabe:	[Erste Auflage]
Sprache:	Deutsch
Originalsprache:	Deutsch
Umfang:	572 Seiten : Illustrationen ; 25 cm, 1750 g
Erschienen:	Berlin : Okapi, 2019
ISBN/Preis:	978-3-947965-02-1 Festeinband : EUR 34.00 (DE), EUR 35.00 (AT)
Schlagwörter:	Friedrich, Caspar David ; Biografie
Link(s):	Inhaltsverzeichnis
Signatur:	UNTERHALTUNG und KREATIVITÄT > Kunst und Fotografie Sz FRIE STAP

Beispiel: Katalog-Anzeige eines Buchs im OPAC der Bücherhallen Hamburg mit verlinkten Deskriptoren

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Deskriptoren zur Erschließung von Inhalten
- Normierung

  Damit immer das Gleiche gefunden wird, müssen die Begriffe eindeutig sein und immer gleich verwendet werden. Sie unterliegen deshalb einer Normierung.

Felder | PICAplus | PICA3 | MARC21 (K10plus-PPN)

*[Person, individualisiert **(GND)**]* Verwendung: | s | f | a | z | l | d |

Person:	**Friedrich, Caspar David**
Ansetzung Landesarchiv BW:	Friedrich, Caspar David; Maler, Künstler, 1774-1840 | 118535889
K10plusPPN:	144925958 Zitier
GND-Nummer:	118535889 Link zu diesem Datensatz in der GND: http://d-nb.info/gnd/118535889
Katalogisierungsquelle:	rda
Typ:	Person (piz)
Quelle:	M; LCAuth; Thieme-Becker; Wikipedia: Link zur Quelle; Pressearchiv des Herder Instituts Marburg; Landesbibliographie MV
Geschlecht:	männlich
Beruf(e):	Maler *[Beruf, charakteristisch]* Künstler *[Beruf]*
Weitere Angaben:	Maler, Deutschland
Geografischer Bezug:	*Geburtsort:* Greifswald *Sterbeort:* Dresden *Relation (allgemein):* Vorpommern *Relation (allgemein):* Mecklenburg
Beziehung zu Personen:	Bechly, Conrad Friedrich *(Großvater) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolph Gottlieb *(Vater) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolf *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Christian *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Johann *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolf *(Sohn) [Beziehung familiär]* Friedrich, Harald *(Enkel) [Beziehung familiär]* Friedrich, Karl Heinrich Wilhelm *(Neffe) [Beziehung familiär]* Friedrich (Familie : 18. Jh. : Greifswald) *(Vorfahren) [Mitglied]*
Thematischer Bezug:	*Relation (allgemein):* Vorpommern *Relation (allgemein):* Mecklenburg
Ländercode:	XA-DE *[Deutschland]*
Zeitangaben:	*Lebensdaten exakt:* 05.09.1774 - 07.05.1840 *Lebensdaten:* 1774 - 1840
GND-Systematik:	13.4p *[Personen zu Malerei, Zeichnung, Grafik]*
Weitere Namen:	Friedrich, Caspar David *(1774-1840)* Friedrich, C. D. Friedrich, Kasper David Fridrich, Kaspar David Friderich, C. D. Friedrich

Beispiel: Deskritor in der oGND, mit Lebensdaten zur eindeutigen Identifikation, Quelle, Beziehungen, abweichenden Schreibweisen

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Deskriptoren zur Erschließung von Inhalten
- Normierung
- Die Gemeinsame Normdatei (GND)

  Die Gemeinsame Normdatei (GND) ist der Dienst zur kooperativen Nutzung und Verwaltung dieser Deskriptoren

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Deskriptoren zur Erschließung von Inhalten
- Normierung
- Die Gemeinsame Normdatei (GND)
- GND und OpenData

  Die GND-Daten stehen im Rahmen von *Culturegraph* als Metadaten zur Datenvernetzung zur Verfügung

Felder | PICAplus | PICA3 | MARC21 (K10plus-PPN)

*[Person, individualisiert **(GND)**]* Verwendung: | s | f | a | z | l | d |

Person:	**Friedrich, Caspar David**
Ansetzung Landesarchiv BW:	Friedrich, Caspar David; Maler, Künstler, 1774-1840 | 118535889
K10plusPPN:	144925958 Zitieren
GND-Nummer:	118535889
	Link zu diesem Datensatz in der GND: http://d-nb.info/gnd/118535889
Katalogisierungsquelle:	rda
Typ:	Person (piz)
Quelle:	M; LCAuth; Thieme-Becker; Wikipedia: Link zur Quelle; Pressearchiv des Herder Instituts Marburg; Landesbibliographie MV
Geschlecht:	männlich
Beruf(e):	Maler *[Beruf, charakteristisch]* Künstler *[Beruf]*
Weitere Angaben:	Maler, Deutschland
Geografischer Bezug:	*Geburtsort:* Greifswald *Sterbeort:* Dresden *Relation (allgemein):* Vorpommern *Relation (allgemein):* Mecklenburg
Beziehung zu Personen:	Bechly, Conrad Friedrich *(Großvater) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolph Gottlieb *(Vater) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolf *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Christian *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Johann *(Bruder) [Beziehung familiär]* Friedrich, Adolf *(Sohn) [Beziehung familiär]* Friedrich, Harald *(Enkel) [Beziehung familiär]* Friedrich, Karl Heinrich Wilhelm *(Neffe) [Beziehung familiär]* Friedrich (Familie : 18. Jh. : Greifswald) *(Vorfahren) [Mitglied]*
Thematischer Bezug:	*Relation (allgemein):* Vorpommern *Relation (allgemein):* Mecklenburg
Ländercode:	XA-DE *[Deutschland]*
Zeitangaben:	*Lebensdaten exakt:* 05.09.1774 - 07.05.1840 *Lebensdaten:* 1774 - 1840
GND-Systematik:	13.4p *[Personen zu Malerei, Zeichnung, Grafik]*
Weitere Namen:	Friedrich, Caspar David *(1774-1840)* Friedrich, C. D.

Beispiel: Deskriptor in der oGND, hervorgehoben: Identifier und Link

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Deskriptoren zur Erschließung von Inhalten
- Normierung
- Die Gemeinsame Normdatei (GND)
- GND und OpenData
- GND-Mappings

  in Konkordanzprojekten erstellte sog. Crosswalks verbinden Sachbegriffe der GND mit englischen, französischen, italienischen, spanischen Schlagwörtern und Fachthesauri

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 1: GND

- Bibliotheken nutzen Deskriptoren oder Schlagwörter zur Erschließung von Publikationen. Deskriptoren sind natürlich-sprachige Bezeichnungen von Entitäten, z.B. Personen, Geografika, Sachbegriffe aber auch Werke, Körperschaften und Konferenzen.
- Damit immer das Gleiche gefunden wird, müssen die Begriffe eindeutig sein und immer gleich verwendet werden. Sie unterliegen deshalb einer Normierung.
- Die Gemeinsame Normdatei (GND) ist der Dienst zur kooperativen Nutzung und Verwaltung dieser Deskriptoren
- GND und OpenData – Die GND-Daten stehen im Rahmen von *Culturegraph* als Metadaten zur Datenvernetzung zur Verfügung
- GND-Mappings - in Konkordanzprojekten erstellte sog. Crosswalks verbinden Sachbegriffe der GND mit englischen, französischen, italienischen, spanischen Schlagwörtern und Fachthesauri

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- (ein) Katalogsystem(e) bringen Daten aus dem DRK als frei zugängliche Quellen und das Kulturgut der Bibliotheksbestände zusammen

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- Neben den physischen Publikationen des Bestands verzeichnen Bibliothekskatalog heute
  - Online-Lizenzen

Weitere Angebote

filmfriend Filmportal (1 Treffer)

Filme (1)

Munzinger Nachschlagewerke (13 Treffer)

Munzinger Biographien (13)

Brockhaus Nachschlagewerke (6 Treffer)

Enzyklopädie und Schullexikon (6)

Präzisieren Sie die Suche

Verfügbarkeit

Aktuell verfügbare Exemplare

Heimatbibliothek

Elektronische Bibliothek (3)
Stadtbibliothek Husum (9)

Erscheinungsjahre

2023 (1)
2018 (4)
2013 (2)
2012 (1)
2009 (2)
Mehr zeigen

Medientypen

DVD (1)
Elektronisches Buch zum Download (2)
Hörbuch (1)
Hörbuch zum Download (1)
Jugendroman (6)
Mehr zeigen

Ihre Suche erzielte 12 Treffer.

Relevanz | **Ergebnisse pro Seite:** 20

Mittagsstunde : Roman
von Hansen, Dörte, 1964- [Verfasser].
eBook zum Download; Format: elektronisch online verfügbar | 2018 | Belletristik & Unterhaltung
Endlich - der neue Roman von Dörte Hansen! Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Hei
chen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. E
Verfügbarkeit: **Verfügbar ab dem 12.11.2023. Angemeldete Benutzer können ein Exemplar reservieren.**

Mittagsstunde
von Hansen, Dörte [Verfasser] | Hoger, Hannelore [Erzähler].
Hörbuch zum Download; Format: elektronisch online verfügbar | 2018 | Belletristik & Unterhaltung
Was bleibt von uns, wenn alles, was wir kannten, untergeht? Der große Roman über Verlust und Neuanfang Die Wolken hänge
sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Groß
Verfügbarkeit: **Verfügbar ab dem 12.10.2023. Angemeldete Benutzer können ein Exemplar reservieren.**

Mittagsstunde
von Hansen, Dörte [Autor] | Stockmann, Wolfgang [Autor] | Hoger, Hannelore [Autor].
Ton | [2018] | Gesellschaft | Heimat | Lesung | Gesellschaft | Heimat | Lesung
Verfügbarkeit: **Ausleihbare Exemplare:** Stadtbibliothek Husum (1) [Signatur: CDL / CDL-HANS]. **Nicht verfügbar:** Ausgeliehen
Vormerken

Beispiel: eAudio zum Download von der Onleihe – Plattform und weitere digitale Angebote im OPAC der Stadtbibliothek Husum

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- Neben den physischen Publikationen des Bestands verzeichnen Bibliothekskatalog heute
  - Online-Lizenzen
  - Frei zugängliche eMedien

n für 'Bundeszentrale für Politische Bildung menschenrechte' in Zentralkatalog der Büchereizen

ahl aufheben | Unmarkieren | Zum Korb hinzufügen | Zur Liste hinzufügen | Z39.50/SRU-Suche | Bearbeiten | Sortierung | Ergebniss

Ergebnisse	Standort
1. **Menschenrechte / [Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, bpb, Bonn. Autor: Axel Herrmann]** von Herrmann, Axel [Autor] | Bundeszentrale für Politische Bildung. Materialtyp: Computerdatei; Format: elektronisch online verfügbar Reihen: Informationen zur politischen Bildung ; 297 Veröffentlichungsangaben: Bonn Bundeszentrale für politische Bildung 2008 Beschreibung: Online-Ressource (html, 63 S.). Standort(e): EBOOK / POL 65. Online-Ressourcen: Bundeszentrale für Politische Bildung | Menschenrechte | Link zur Publikation Keine Vormerkungen erlaubt | Zum Korb hinzufügen | Datensatz bearbeiten | Exemplare bearbeiten | OPAC-Sicht	Kein Exemplar
2. **Demokratie für alle?** Materialtyp: Gesamtaufnahme Veröffentlichungsangaben: Bonn Bpb Bundeszentrale für Politische Bildung Verlagsnummer: 1909 Online-Ressourcen: Demokratie Keine Vormerkungen erlaubt | Zum Korb hinzufügen | Datensatz bearbeiten | Exemplare bearbeiten | OPAC-Sicht	Kein Exemplar

Beispiel: frei zugängliche Publikation der BPB zum Download im Zentralkatalog Schleswig-Holstein

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- Neben den physischen Publikationen des Bestands verzeichnen Bibliothekskatalog heute
  - Online-Lizenzen
  - Frei zugängliche eMedien
  - Veranstaltungen
  - Räume

DOKK1

byder på i den kommende tid.

Skriveværksted: Fortællinger fra fortovet

Tors. 12. Okt. | 13:00 - 15:30

Litteratur

Din historie er vigtig! 'Fortællinger fra fortovet' er et skriveværksted, der startede på Værest...

Fra læselyst til læsekreds

Man. 23. Okt. | 17:00 - 18:30

Litteratur

Har du lyst til at diskutere bøger sammen med andre? Eller har du allerede en læsekreds, so...

Skriveværksted: Fortællinger fra fortovet

Tors. 26. Okt. | 13:00 - 15:30

Litteratur

Din historie er vigtig! 'Fortællinger fra fortovet' er et skriveværksted, der startede på Værest...

FortælleSalon

Søn. 29. Okt. | 14:00 - 15:30

Litteratur

Velkommen til 'live' historiefortælling! Her kan du høre litterære fortællinger, sagn og myte...

Beispiel: Aktuelle Veranstal-tungen in DOKK1, Aarhus, hier nur zum Thema Literatur

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- Neben den physischen Publikationen des Bestands verzeichnen Bibliothekskatalog heute
  - Online-Lizenzen
  - Frei zugängliche eMedien
  - Veranstaltungen
  - Dinge, Räume …

Büchereizentra
Schleswig-Holstei

eiterte Suche | Indexsuche | Räume Buchen

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Perspektive 2: Kataloge

- (ein) Katalogsystem(e) bieten die besten Voraussetzungen, um Daten aus dem DRK als frei zugängliche Quellen und das Kulturgut der Bibliotheksbestände zusammenzubringen

- Wichtige Anforderung:

  Verwendung konstanter Links (persistent Identifier)

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Schauen Sie hier nach! - Quellen

Moin & Danke!
Stephan Gülck
guelck@bz-sh.de

- Erläuterungen zur GND, Deutsche Nationalbibliothek
  https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_node.html
- oGND – der Online-Zugriff auf die GND für Recherche
  https://www.bsz-bw.de/ognd.html
- Deskriptoren und Verlinkung
  https://www.buecherhallen.de/suchergebnis-detail/medium/T021386999.html
- Bibliotheken und (freie) eMedien, OPAC Husum und Zentralkatalog Schleswig-Holst.
  https://sb-husum.lmscloud.net/cgi-bin/koha/opac-search.pl?idx=kw%2Cwrdl&q=mittagsstunde&weight_search=1
  https://zksh-lms.lmscloud.net/cgi-bin/koha/catalogue/search.pl?idx=kw%2Cwrdl&q=Bundeszentrale+f%C3%BCr+Politische+Bildung+menschenrechte
- Bibliotheken und Veranstaltungen, hier DOKK1, Aarhus
  https://www.dokk1.dk/arrangementer-0

Mögliche Usecases mit Bibliotheken

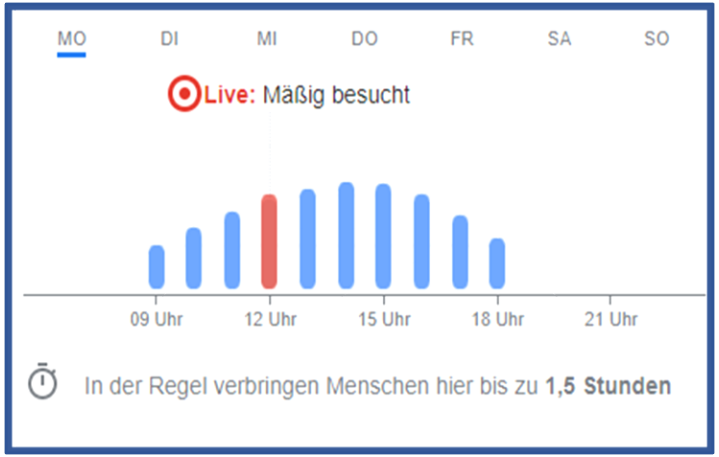
- Digitalisate
- Erschließungsdaten
  - Bildungseinrichtungen
  - Museen
  - Verlage
  - Medienanstalten
  - Bibliotheken

Mögliche Usecases mit Bibliotheken

- E-Payment
- Kulturpass
- Kultur-Nutzungsausweis regional

  - Kommunale Kulturanbieter
  - Kulturwirtschaft

Mögliche Usecases mit Bibliotheken

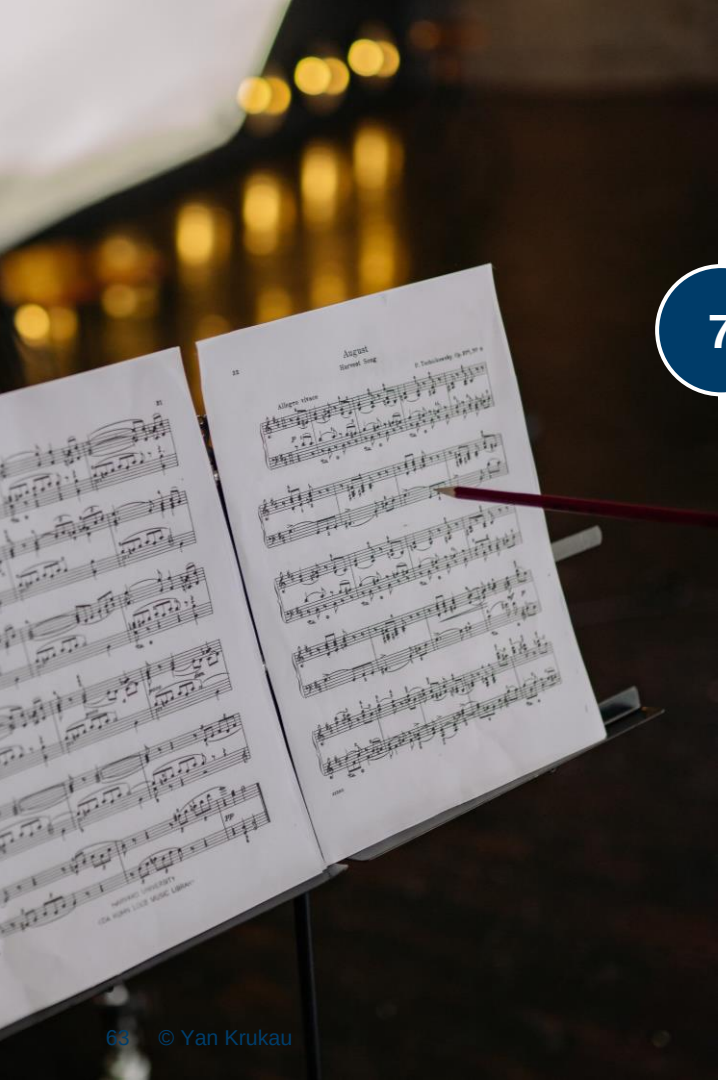


- ❖Nutzungsdaten Besuche
- ❖Welche Themen trenden?

  - ➢Planung u. Steuerung kommunaler Kulturangebote
  - ➢Dienstleister Bestandsaufbau

Ansprechpartner Bibliothekswelt

- Silke Niermann, Ltg. Stadtbibliotheke Gütersloh, Stakeholder
- André Wendler, Stadtbibliothek Leipzig, stellv. Ltg, https://www.andrewendler.de/
- Stephan Gülck, Ltg. Lektorat der Büchereizentrale Schleswig-Holstzein, Stakeholder
- Anke Berghaus-Sprengel, Direktorin der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Stakeholder
- dnb (Deutsche Nationalbibliothek)
- DDB (Deutsche Digitale Bibliothek)



7

Themensammlung & Verabschiedung

D. Spath

© Yan Krukau

Themensammlung für die nächste Sitzung am 22. Februar 2024

- Vorstellung von eKultur GmbH
- …

Wünsche und Anregungen?

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

acatech Fraunhofer FIT Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Bleiben Sie mit uns in Kontakt

- **Nächster Stakeholder-Dialog:**
  Do., 22. Februar 2024, 10.00-11.30 Uhr

- **Termine & Infos unter:**
  acatech.de/projekt/datenraum-kultur

- **Anmeldung, Fragen & Anregungen an:**
  drk@acatech.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!